Politik

EU-Kommission finanziert Ausweitung der Zensur

12. Mai 2025 · 32 Minuten Lesezeit

von Dr. Peter F. Mayer

Die EU-Kommission investiert 5,66 Millionen Euro in ein europäisches Netzwerk zur Faktenprüfung, um das „Demokratie Schutzschild" voranzutreiben und die Zensurinfrastruktur auszubauen. Es gibt dabei vor allem um die Verhinderung von unerwünschten Wahlergebnissen wie etwa in Rumänien.

Wie Reclaim the Net berichtet hat die EU-Kommission eine mit 5 Millionen Euro dotierte Initiative ins Leben gerufen, die als Programm zur Unterstützung der Faktenprüfung präsentiert wird. Unter der Oberfläche jedoch ist sie als weiterer kalkulierter Schritt zur Institutionalisierung der Zensur in der gesamten Europäischen Union zu verstehen. Diese Ausschreibung wird als Instrument zum „Schutz der Demokratie" und zur Bekämpfung von „Desinformation" verkauft, doch die Struktur, die Ziele und die Verbindungen des Programms weisen eindeutig in die entgegengesetzte Richtung: eines von oben gesteuertes, öffentlich finanziertes Apparat zur Durchsetzung einer bestimmten Narrative.

Das Projekt soll bis zum 2. September 2025 laufen und sieht nicht nur EU-Mitgliedstaaten offen, sondern auch Kandidatenländern wie der Ukraine, Serbien, Georgien oder Moldawien. In all diesen Ländern gab und gibt es massive Einmischungen der EU-Kommission bis hin zu offenen persönlichen Drohungen. So hatte der Premierminister Georgiens vor einer Verdächtigung durch die EU-Kommission berichtet.

Die Kernziele des Programms – Schutz von Faktenprüfern vor angeblicher „Belästigung", Schaffung einer zentralen Datenbank für „Fakencheck" und Aufbau von Notfallkapazitäten – klingen für manche harmlos. Aber wenn man die beschlagenen Formulierungen wegfiltert, handelt es sich um einen Entwurf für den Aufbau eines kostenintensiven Netzes zur Kontrolle von Inhalten.

Werbung

Windkraft: Schadet Umwelt, Menschen, Tieren und Pflanzen wie keine andere Energiequelle

• Mayer, Dr. Peter F.(Autor)

32,00 EUR

Bei Amazon kaufen

Das „Schutzprogramm" bietet Faktenprüfern rechtliche und cybertechnische Unterstützung. Tatsächlich haben sich diese meist fachlich völlig inkompetenten „Faktenprüfer" immer heftigster Kritik ausgesetzt gesehen. Zu offensichtlich war die hässliche Faktenfreiheit und reine Ausrichtung auf die herrschenden Politiker, deren Behauptungen einfach als Wahrheit den Fakten gegenübergestellt werden.

Die „Faktenprüfungsstandards" ermöglicht eine zentralisierte Kuratierung dessen, was als „Wahrheit" gilt, und die „Notfallkonsultationen" gibt der Kommission einen Vorwand, um in politisch sensiblen Momenten Unterdrückungsmaßnahmen zu beschleunigen.

Am ausugeschärftesten ist die Anforderung des Programms, dass teilnehmende Organisationen entweder von European Fact-Checking Standards Network (EFCSN) oder von International Fact-Checking Network (IFCN) zertifiziert sein müssen.

Viele ihrer Mitglieder, wie AFP und Full Fact, arbeiten bereits im Rahmen von Moderationsprogrammen Dritter direkt mit großen Social-Media-Plattformen wie Meta zusammen. Das bedeutet effektiv, dass die EU-Kommission eine exklusive Gatekeeper-Klasse stärkt, die bereits mit den Zensurprogrammen der Unternehmen abgestimmt ist und mit den Steuergeldern und der Unterstützung der europäischen Bürokratie ausgestattet wird.

Mindestens 60 % der Mittel gehen an Dritte, die ihre Teilnahme kofinanzieren müssen.

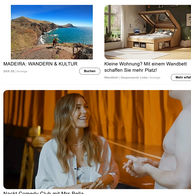
Die Kommission behauptet, diese Initiative unterstütze den „Europäischen Demokratieschild", ein Begriff, der in der Praxis als rhetorische Rüstung zur Unterdrückung der freien Meinungsäußerung dient.

Ende 2024 hat das EU-Parlament die Einrichtung eines neuen Ausschusses gebilligt, der mit der Bekämpfung dessen beauftragt ist, womit die Ausweitung skalierter Zensur fälschlich als Bekämpfung „ausländischer Einmischung und Desinformation" bezeichnet wird.

Auf einer Plenarsitzung in Straßburg erhielt der Beschluss mit 441 Ja-Stimmen, 178 Nein-Stimmen und 34 Enthaltungen große Zustimmung. Das ist die übliche Mehrheit, mit der die Einschränkungen von Demokratie und Meinungsfreiheit durchgewunken werden und Kriegs- und Sanktionsverschärfungen beschlossen werden.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um Unterstützung.

Folge TKP auf Telegram oder GETTR und abonniere unseren Newsletter.



USA bauen privat-öffentlichen Überwachungsstaat aus
Die USA bauen auf vielen Ebenen – sozial, finanzpolitisch, militärisch – ihren digitalen Überwachungsstaat aus. Dabei setzt man vor allem auf den Konzern Palantir. […]
TKP.at

ZENTRALASIEN: DIE AUSFÜHRLICHE REISE
SWR DE | Anzeige
Buchen

Gefährliches Grashassen: Hunde-Experten warnt vor diesen schrecklichen Folgen bei...
Immer wieder kommt es deshalb Gesichtsschwellungen bis zu ganzen Hundekopf... Bösartigen Grashassen
Deutsche Haustiere | Anzeige
Mehr erfahren

Wasserfest & rutschfest: Diese Schuhe sind Testsieger!
Warum diese neuen orthopädischen & wasserdichten ALPINA Barfußschuhe so beliebt sind
Alpina | Anzeige

MADEIRA: WANDERN & KULTUR
SWR DE | Anzeige
Buchen

Kleine Wohnung? Mit einem Wandbett schaffen Sie mehr Platz!
Deutsche | Haushaltstipps | Anz. Fotoquiz
Mehr erfahren

Nackt Comedy Club mit Mrs Bella...
Mein Berlin | Anzeige
Jetzt Anschauen

Die nRNA-Seife: Insider packt aus
TKP.at

Proteste gegen Daniele Ganser: "Haben die Linken Angst vor dem Frieden?"
TKP.at

Die nRNA-Seife: Insider packt aus
TKP.at

EU-Parlament billigt „Europäischen Demokratie-Schild"-Ausschuss zur Bekämpfung von Online-„Desinformation"

Was macht der EU-Democracy Shield?

Geheimer „Propagandabrief gegen die Meinungsfreiheit" der EU aufgedeckt

Droht EU-Kommission Georgiens Premier mit Mord?

Weiß jedoch...

Teile diesen Artikel

Drucken

3 Kommentare

Daisy
4. Juni 2025 um 6:54 Uhr – Antworten

Auch der Europrezi verpflichtet dieses Thema von dort:

„SWIF sollte eine Warnung sein, kein Handbuch"
Ursula von der Leyen warnte vor einem Szenario ähnlich zu Rumänien: *„Das Risiko von Desinformation liegt bei DSC-Prüfern, wenn Informationen von Regierungen kuratiert werden."*

Noch deutlicher wird der US-Einflussgroßmeister Michael Shellenberger: „…SWIF sollte eine Warnung sein, kein Handbuch."

Weiß jedoch...

Wolfiss
31. Mai 2025 um 16:46 Uhr – Antworten

Wir Deutsche dürften für diese Art von Demokratie mit Zensur und Betrieben Denken noch jede Menge Sachverstand aufbauen. Die qualifizierte Fachkräfte von Erich Weiss sind zwar mittlerweile alle in Rukestand, aber wenn die EU-Bürokrat gut bezahlt, ist so mancher Werkverlig sicher eine interessante Perspektive für Rentner!

Weiß jedoch...

Daisy
1. Juni 2025 um 5:41 Uhr – Antworten

Ich muss dabei immer an „Die Welle" denken, dass just jene, die schlechte Schüler waren und die eine Art Mauerblümchendasein fristeten, die allerhöchsten Bösartigkeiten und Gemeinheiten wurden. Endlich spielen sie auch eine Rolle. Und sie kommen ihre aufgestaute Wichtigkeit auf alle anderen Menschen ab.

Ich denke dieses nicht nur in DE oder in Orwa und Ziel Gegen Rechts, sondern an die neue grünen Blöcharmeisterbewegung a la Lang und Berbog und Langebarbelchen, die ewig in Psychotherapie sind und Ex-Insiaer jederzeit Menschen wert, den Ihr Land (das Eigene, und hassen. Das sind in der Regel jene, die die Gesellschaft prinzipiell hassen – also ZB Schulversager, Berbloiser usw. Ist jene, die man hat wenig jedem (jemand) hat ab Kind...

Apropos, ob Annalena weiß den UN Job kriegt? Sie ist wenn unentlohnt.

Weiß jedoch...

Regeln für Kommentare: Bitte bleibt respektvoll – keine Diffamierungen oder persönliche Angriffe. Keine Video-Links. Manche Kommentare werden erst nach Prüfung freigegeben, was gelegentlich länger dauern kann.

Sie müssen **angemeldet** sein um Kommentare zu posten. Noch kein Konto? **Jetzt registrieren.**

Neue kompakte SUVs zum kleinen Preis (schau mal rein)
Prospektsuchmaschine | Search Ads | Anzeige
Mehr erfahren

NEW YORK CITY: STÄDTEREISE
SWR DE | Anzeige
Buchen

Gelenke wie neu – essen Sie das jeden Tag
Kurakaus | Anzeige

Paris brennt (wieder einmal): Vom Fußballtrumph zur Straßenschlacht
TKP.at

Aber keine Schlagzeilen: Kälterekorde im Mai
TKP.at

Einpal zahlt jedem Hausbesitzer bis zu 2.000€ jährlich, wenn...
Einpal | Stromanbieter Vergleich | Anzeige

Per E-Mail folgen

Erhalte E-Mail Benachrichtigungen über neue Beiträge (Mit Ausnahme eines Abonnements stimmst Du der Speicherung Deiner Daten zu).

Wähle Dein Abonnement:
- Einmal täglich
- Mehrmals täglich
- Wöchentlich

E-Mail-Adresse * | ABONNIEREN

Sie können unsere Beiträge auch über unseren RSS Feed abonnieren.

Unterstützen Sie uns

Unterstützen **unabhängigen** Journalismus und unseren Arbeit mit einer Spende!

JETZT SPENDEN

Social Media Kanäle

Über diesen Blog

Wir sind ein Rezaktionsnetzwerk eigenständiger Autoren, **unabhängig** von politischen Parteien oder Organisationen.

MEHR ERFAHREN

© 2011-2022 tkp.at